— Wolle. Umsatz 43 Bl. Cap., 11 Bl. Kimmstags. — Schmalz. Wilcox 38 ₰, Armour 38 ₰.

WTB. **Amsterdam**, 27. April. Java-Kaffee good ord. 38½.

* **Havre**, 28. April, 10 Uhr 50 Min. **Kaffee.** (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Santos good average. Mai 71,00 Frcs., Käufer. September 67,50 Frcs., December 65 Frcs., Verkäufer.

Rio Janeiro, 27. April. **Kaffee.** Vom 1. Juli bis 21. April betrugen:

Rio de Janeiro	1885/86	1886/87	1887/88	
Zufuhren	3 582 000	3 058 000	1 472 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	983 000	1 019 000	388 000	„
„ „ d. Ver.Staat.	2 122 000	1 698 000	1 050 000	„
Vorrath	316 000	123 000	108 000	„
Santos.				
Zufuhren	1 564 000	2 235 000	958 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	1 097 000	1 582 000	814 000	„
„ „ d. Ver.Staat.	360 000	491 000	278 000	„
Vorrath	230 000	120 000	161 000	„

* **Magdeburg**, 28. April. **Zucker.** (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,50 ℳ, sehr ruhig. — 92%. Kornzucker 23,10—23,30 ℳ, 88% Kornzucker 21,90 bis 22,40 ℳ, ruhig.

Magdeburg, 28. April. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 23,10—23,30 ℳ, do. 88° 21,90—22,40 ℳ, do. Rend. 75° 16,60—19,00 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 28. April. Fein Brodraffinade 29,00 ℳ — Gem. Raffinade 27,00—28,25 ℳ. Gem. Melis I. 26,50 ℳ — Tendenz: Sehr ruhig.

Magdeburg, 28. April. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Mai 13,35—13,32½ ℳ bez., Juni 13,45 ℳ bez. u. G., 13,50 ℳ Br., Juli 13,57½ ℳ bez., August 13,65 ℳ bez. u. Br., 13,62½ ℳ G., September 13,45 ℳ, October 12,85 bez. u. G., October-December 12,70 ℳ bez. u. G., 12,75 ℳ Br., November-December 12,70 ℳ Br., 12,65 ℳ G. Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 27. April, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. **Zuckermarkt.** (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,25, per Juni 13,55, per Juli 13,60, per November 12,55, per December 12,55. Matt.

WTB. **Hamburg**, 28. April, Vormittags 11 Uhr. **Zuckermarkt.** (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,30, per Juni 13,55, per Juli 13,60, per November 12,55, per December 12,55. Behauptet.

Braunschweig, 27. April. **Rohzucker.** Die Marktstimmung der letzten Woche war durchgehends eine matte, und wenn das Angebot von Seiten der Fabriken auch nicht groß war, so genügte dasselbe doch, die Nachfrage der Raffinerien, die nur den vorliegenden Bedarf zu decken suchten, vollständig zu befriedigen, und zwar um so eher, als reichlich Angebote aus zweiter Hand vorlagen, die sich den schwächeren Geboten der Käufer mehr anpaßten. Unter diesen Verhältnissen mußten die Preise circa 30—40 ₰ für den Centner nachgeben. — Nachproducte waren ebenfalls schwach beachtet und erlitten ungefähr denselben Preisverlust. Der Umsatz beläuft sich auf circa 27 000 Ctr. — **Raffinirter Zucker** war unverändert ruhig. — Es notiren heute: Raffinade 29,50 ℳ ohne Faß. Melis 29,25 ℳ ohne Faß, gem. Raffinade 29,50—31,50 ℳ mit Sack, gem. Melis 26,50—27,00 ℳ mit Sack, Würfelraffinade 30,50 bis 31,50 ℳ mit Kiste, Krystallzucker 26,00 ℳ mit Kiste, Kornzucker Rendement 92 Proc. 23,10—23,40 ℳ ohne, do. 88 Proc. 22,00 bis 22,50 ℳ ohne, Nachproducte 75 Proc. 17,00—18,90 ℳ ohne 3 kg.

Prag, 27. April. **Rohzucker geschäftslos**, 88procent. 26,10 anweise.

Paris, 27. April. **Rohzucker** 88° träge, loco 35,75, a 36. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 kg per April 38,50, per Mai 38,75, per Mai-August 39,10, per October-Januar 35,60.

London, 27. April. **Zucker.** 96proc. Javazucker 15⅝ stetig. Rüben-Rohzucker 13⅝ stetig, krystallisirter Demerara bei starker Zufuhr lebhaft umgesetzt. — **Kaffee**, Costarica, Guatemala, Aragranda und Plantation Ceylon stetig. — **Jute** bei stetiger Nachfrage theurer. — **Hanf** unbelebt. — **Leinöl** 18 s 6 d. — **Terpentinöl** 28 s 4½ d. — **Rüböl** 22 s 10½ d. — **Baumwollöl** 21 s. — **Silberbarren** 42⁵⁄₁₆. — **Kupfer**, Chilibarren 80 £ 5 s bis 80 £ 15 s. — **Zinn**, Straits 166 £, engl. 137 £ 10 s. — **Blei**, englisches 14 £, spanisches 13 £ 12 s 6 d. — **Zink**, gewöhnliche Marken 17 £ 15 s, besondere 18 £.

London, 28. April. **Chili-Salpeter** ruhig, 10 s, Mai 9¾ bis 10 s. — **Chinin** 30 000 U. B. u. S. 1 s 4½ d. — **Kryst. Soda** ruhig. — **Quecksilber** zweite Hand 6 £ 12 s bis 7 £.

Bremen, 27. April. **Reis.** Polirter Reis fest. Die rege Frage für den Export konnte nicht befriedigt werden, da die verlangten Qualitäten fehlen.

Breslau, 27. April. **Kleesamen** schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 kg 25—30—35—38—41 ℳ, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—35—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — **Schwedischer Kleesamen** fest, per 50 kg 25—30—35—40—43 ℳ — **Tannen-Kleesamen** sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ — **Timothee** sehr fest, per 50 kg 27—29—31 ℳ

Bingen, 23. April. **Die heutige Weinversteigerung** der Herren Anton Kruger und Jacob Kruger, Weingutsbesitzer aus Münster bei Bingen, war sehr gut besucht und bei lebhafter Kauflust ging der Zuschlag flott von statten. Erlöst wurden für 2/2 Stück 1886er 1610 ℳ, 9/1 und 4/2 Stück 1885er 11 570 ℳ (durchschnittlich 1052 ℳ), 28/1 und 22/2 Stück 1886er 56 140 ℳ (1518 ℳ), 7/1 und 8/2 Stück 1887er 9120 ℳ (829 ℳ). Gesammterlös 78 440 ℳ

Nordhausen, 27. April. **Branntwein** 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 61—63 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 28. April. Hermann Walther. (Wochenbericht.) Der hiesige Spiritusmarkt war in der verflossenen Woche im Anschluß an die Berliner Börse sehr fest, doch äußerst unbelebt, so daß sich das Geschäft in außerordentlich engen Grenzen gehalten hat. Die Kundschaft ist noch immer sehr zurückhaltend und kann sich noch nicht recht an die hohen Forderungen gewöhnen, welche die Lagerinhaber in Folge ihrer vermehrten Unkosten zu stellen gezwungen sind. Die Zufuhren aus den Brennereien sind in der Hauptsache beendet; vereinzelte Posten werden der jetzt außerordentlich hohen Notopreise wegen gerade nicht allzu willig aufgenommen. Es ist zu hoffen, daß sich das Geschäft in den nächsten Monaten lebhafter gestaltet; einstweilen halten die hohen Preise eher vom Käufer zurück. — **Kartoffelspiritus**, basirend ohne Faß, wurde amtlich wie folgt notirt:

23. April	51,70—52,10	bei 50 ℳ	Steueraufschlag.	
„	32,90	„ 70 „	„	
24. „	51,40—51,80	„ 50 „	„	
„	32,80	„ 70 „	„	
26. „	51,70—52,10	„ 50 „	„	
„	32,70	„ 70 „	„	
27. „	51,80—52,20	„ 50 „	„	
„	33,10	„ 70 „	„	
28. „	51,90—52,30	„ 50 „	„	
„	33,20	„ 70 „	„	

Vom Speicher unter freier Verholtung der Gebinde nur in kleinen Posten gehandelt. — **Melassespiritus** prompt 50,50 ℳ bez. u. Br.

Breslau, 27. April. **Spiritus** per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 48,50, do. per Juni-Juli 49,40, do. per August-September 51,20, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 29,70.

Stettin, 27. April. **Spiritus** fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 53,80, mit 70 ℳ Consumsteuer 32,10, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 31,80, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,80.

Posen, 27. April. **Spiritus** loco ohne Faß (50er) 49,30, do. do. (70er) 30,30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 30,30. Fest.

W. **Posen**, 27. April. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) In der verflossenen Berichtswoche war die Haltung recht fest. Waare war sehr knapp zugeführt und fand bei Reporteuren und Fabrikanten zu Reportzwecken Unterkommen. Wenngleich am hiesigen Platze ein Mangel an Waare nicht existirt, so dürfte doch der Umstand der Betriebseinschränkung fernerhin auf den Werthstand des Artikels von günstigem Einfluß sein. In den letzten Tagen machte sich speciell rege Frage seitens der Fabriken nach greifbarer Waare geltend, die auch zu höheren Preisen aus dem Markte genommen wurde. Andererseits geben die energischen Bestrebungen zur Bildung einer Spiritus-Commissionsbank Anlaß zu Meinungskäufen auf Sommertermine, wodurch sich die Reports nicht unwesentlich erhöht haben. Auch im Termingeschäft erhält sich die freundliche Stimmung und wirkt auf die Preise belebend ein. Schlußcourse: loco (ohne Faß) (50er) 49,50 ℳ, (70er) 30,60 ℳ, Mai (50er) 49,80 ℳ, (70er) 30,90 ℳ, Juni (50er) 50,60 ℳ, (70er) 31,70 ℳ

Hamburg, 27. April. **Spiritus** fest, per April 20¼ Br., per April-Mai 20¼ Br., per Mai-Juni 20¼ Br., per Juni-Juli 20¾ Br.

Paris, 27. April. **Spiritus** fest, per April 43,75, per Mai 44,25, per Mai-August 44,25, per September-December 43,25.

Stettin, 27. April. **Petroleum** loco verzollt 11,75.

Hamburg, 27. April. **Petroleum** matt, Standard white loco 6,40 Br., 6,30 G., per August-December 6,70 Br.

Bremerhaven-Geestemünde, 28. April. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und F. H. Ulrichs & Co.) **Bremerhaven.** Lagerbestand am 19. April 32 218 Brls., Versandt der Woche 3064 Brls., heutiger Lagerbestand 28 249 Brls. — **Geestemünde.** Lagerbestand am 19. April 52 558 Brls., Versandt der Woche 3233 Brls., heutiger Lagerbestand 49 365 Brls., Total-Lagerbestand 77 614 Brls. gegen 1887 82 179 Brls., Total-Versandt der Woche 7197 Brls. gegen 1887 6450 Brls.

Bremen, 27. April. **Petroleum fest.** Standard white loco 6,90 Br.

Bremen, 28. April. (Telegramm.) **Petroleum.** Höher. Standard white 6,80.

Antwerpen, 27. April. **Petroleum.** Raffinirtes, Type weiß loco 16 bez., 16¼ Br., per April 16 bez., per Mai 16 Br., per September-December 16¼ bez. und Br. Ruhig.

W. **Aus der Provinz Posen**, 27. April. (Original-Hopfenbericht.) Die matte Tendenz, welche in der vergangenen Woche zur Geltung gelangte, hat in der abgelaufenen Berichtswoche in Folge der aus Bayern und Böhmen andauernd matt lautenden Berichte noch weitere Fortschritte gemacht und war die Kauflust selbst bei den billigen Preisen eine äußerst geringe. Feine Waare, die man nur noch selten vorfindet, begegnet von Seiten der inländischen Brauerkundschaft bei ermäßigten Forderungen immer noch Beachtung und wurden davon auch mehrere kleinere Posten gehandelt. Die mittleren Qualitäten gingen nur ganz vereinzelt um, meist wurden dieselben zu Versandtzwecken gekauft. Geringe Sorten sind selbst trotz herabgesetzter Forderungen fast unverkäuflich und unbeachtet. Notirungen stellen sich wie folgt: Feine Waare bis 85 ℳ, mittel 40—45 ℳ, gering 15—25 ℳ nominell. Bei einzelnen Händlern lagern noch größere Posten.

Breslau, 27. April. **Zink** unverändert.

London, 27. April. **Chili-Kupfer** 80⅛.

London, 27. April, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** fremdes 166 £.

Rotterdam, 28. April, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Banka 75, Billiton 65 fl.

Batavia, 25. April. **Zinn.** Bei der heutigen Versteigerung von 15 000 Pikols Billiton wurde alles zu durchschnittlich 69 fl. ind. W. gleich 60¼ fl. holl. Währung ohne Vermittelungs- und Maklergebühr verkauft.

Glasgow, 27. April. **Roheisen** (Schluß). Mixed numbers warrants 38 s 6½ d.

Hamburg, 27. April. **Fischmarkt.** (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Am St. Pauli-Fischmarkt erschienen 5 Hochseefischer und 1 Fischdampfer, außerdem trafen Zufuhren per Seeweg und Bahn ein. Tendenz fest. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt prima mittel, hiesige 1,05 ℳ, do. kleine 95, Zander, russische 40 ₰, Steinbutt, mittel 60—65 ₰, kleine 20—30 ₰. Schollen, lebende große 35—45 ₰, mittel 35 ₰, kleine und grobliche 15—30 ₰, große todte 25 ₰. Schellfische, 20 ₰. Silberlachs frischer 80 ₰. Hechte, todte 40 ₰. Cabliau 15 ₰.

Bergen, 21. April. **Thran.** Die Umsätze in allen Sorten beschränkten sich auf Kleinigkeiten. Preise: brauner Thran 27 Kr., braunblanker 34 Kr., blanker 38 Kr. die Tonne. Neuer roher Medicinthran wurde zu 46 Kr. gekauft, während neuer klarer Dampfthran zu 50 Kr. gefragt ist.

Viehmärkte. Berlin, 27. April. **Städtischer Central-Viehhof.** (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 919 Rinder, 239 Schweine, 970 Kälber und 1311 Hammel. — Es wurden ca. 200 Stück Rinder zu Montagspreisen verkauft. — Bei Schweinen wurden, da nur geringe Zufuhr stattgefunden hatte, im Allgemeinen etwas bessere Preise erzielt als am letzten Hauptmarkt, doch war der Umsatz für die Notirung maßgebender Zahlen zu gering. — Der Kälberhandel verlief schleppend. Ia. 38—46, IIa. 26—36 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. — In Hammeln fand kein Geschäft statt.

⊙ **Hof**, 27. April. Der gestrige Viehmarkt war wegen des ungünstigen Wetters nur mit 239 Stück Rindern betrieben. Größtentheils fanden sich Ochsen mittleren Schlages vor, die von Händlern aus Franken zu guten Preisen (560—620 ℳ das Paar) gekauft wurden. Einige Paar große Zugochsen kamen auf 750—840 ℳ, und Melkvieh erzielte 180—250 ℳ das Stück. Im Allgemeinen ist eine Preissteigerung bemerkbar. Gut war der Schweinemarkt befahren, da 256 Stück Jungschweine zum Verkaufe gestellt waren. Die Verkäufe gingen sehr flott und es wurde pro Paar 15—36 ℳ, je nach Größe erzielt. Der nächste Viehmarkt wird Mittwoch, den 9. Mai abgehalten.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 26. April 994 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 27. April. **Weizen** zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 kg weißer 17,00—17,40—17,90 ℳ, gelber 17,00 bis 17,40—17,70 ℳ — **Roggen** nur feine Qualitäten behauptet, per April-Mai 118,00 ℳ, per Juni-Juli 121,00 ℳ, per September-October 128,00 ℳ — **Rüböl** per April-Mai 45,50 ℳ. — Wetter: Kühl.

Köln, 27. April. **Weizen** fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per Mai 18,35, per Juli 18,65. — **Roggen** fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per Mai 13,20, per Juli 13,35. — **Hafer** hiesiger loco 13,50. — **Rüböl** per 50 kg loco 25,00, per Mai 24,30, per October per 100 kg 48,60.

Stettin, 27. April. **Weizen** fester, loco 171,00—174,00, per April-Mai 175,50, per Juni-Juli 177,50, per September-October 178,50. — **Roggen** ermattend, loco 112—115, per April-Mai 117,00, per Juni-Juli 120,50, per September-October 126,00. — Pommerscher **Hafer** 116,00—118,00. — **Rüböl** geschäftslos, per April-Mai 47,00, per September-October 47,00.

Hamburg, 27. April. **Weizen** loco fest, holsteinischer loco 170,00—175,00. — **Roggen** loco fest, mecklenburgischer loco 126,00—130,00, russischer loco fest, 100—105. — **Hafer** ruhig. — **Gerste** still. — **Rüböl** ruhig, loco 46,00. — Wetter: Trübe.

Wien, 27. April. **Weizen** per Frühjahr 7,48 G., 7,53 Br. — **Roggen** per Frühjahr 6,03 G., 6,08 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,78 G., 6,83 Br., per Juni-Juli 6,72 G., 6,77 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5,41 G., 5,46 Br.

Pest, 27. April. **Weizen** loco unverändert, per Frühjahr 7,28 G., 7,30 Br., per Herbst 7,44 G., 7,45 Br. — **Hafer** loco per Frühjahr 5,12 G., 5,14 Br., per Herbst 5,39 G., 5,41 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,32 G., 6,34 Br. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 27. April. **Weizen** auf Termine unverändert, per Mai 202, per November 205. — **Roggen** loco behauptet, auf Termine unverändert, per Mai 106, per October 109 à 108. — **Rüböl** loco 26, per Mai 24¼, per Herbst 24¼.

Antwerpen, 27. April. **Weizen** fest. — **Roggen** gefragt. — **Hafer** unverändert. — **Gerste** ruhig.

London, 27. April. **Fremde Zufuhren seit letztem Montag:** Weizen 11 410, Gerste 34 710, Hafer 72 060 Quarts. — **Weizen** fest, ruhig, **Mehl** theurer, **Mais**preise nominell, **Mais**gerste ruhig, **Hafer** fest, russischer thätig zu vollen Preisen gehandelt, **Erbsen** und **Bohnen** stetig.

London, 27. April. **An der Küste angeboten 2 Weizenladungen.** — Wetter: Schön.

Liverpool, 27. April. **Mais** ¼ d höher, knapp, andere Artikel unverändert.

Paris, 27. April. **Weizen** ruhig, per April 24,10, per Mai 24,10, per Mai-August 24,10, per September-December 23,50. — **Mehl** ruhig, per April 55,50, per Mai 52,80, per Mai-August 52,80, per September-December 52,30. — **Rüböl** ruhig, per April 52,50, per Mai 52,75, per Mai-August 53,25, per September-December 54,50.

Petersburg, 27. April. **Talg** loco 56,00, per August 55,00. — **Weizen** loco 12,25. — **Roggen** per Juni-Juli 6,25. — **Hafer** loco 3,80. — **Hanf** loco 45,00. — **Leinsaat** loco 14,00. — Wetter: Kalt.

New-York, 26. April. Der **Weizenmarkt** eröffnete ¼ c niedriger, anhaltend ungünstiges Wetter trug wieder zur Befestigung bei und schwankten Preise innerhalb ¼ c auf und nieder. Der Schluß war nur für vordere Sichten fest, entferntere eher matter. — **Mais** durch Deckungen befestigt, schloß wieder wesentlich höher. — **Schmalz** durch Realisationen matter und niedriger.

New-York, 27. April. **Baumwolle** in New-York 9¹¹⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅞. — **Raffin. Petroleum** 70 Procent Abel Test in New-York 7⅝ G., do. in Philadelphia 7½ G., **rohes Petroleum** in New-York 6¾, do. Pipe line Certificates 85⅞. Fest. — **Mehl** 3 D. 25 C. — **Rother Winterweizen** loco 95, do. per April 94⅞, per Mai 93⅞, per December 94⅜. — **Mais** (New) 67⅞. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 4¹³⁄₁₆. — **Kaffee** (Fair Rio) 14⅞, Rio Nr. 7 low ordinary per Mai 11,62, per Juli 10,70. — **Schmalz** (Wilcox) 8,05, do. Fairbanks 8,05, do. Rohe & Brothers 8,10. — **Kupfer** per Mai 16,65. — **Getreidefracht** ⅝.

W. **Posen**, 27. April. (Original-Producten-Wochenbericht.) Bis Mittwoch war die Temperatur warm, worauf kühles Wetter und durchdringender Regen folgte. Mit der Saatbestellung der Sommerung ist man in voller Thätigkeit, die kleineren Landwirthe sind bereits zum größten Theil damit fertig. Der Stand der Wintersaaten hat sich durch das so äußerst fruchtbare Wetter merklich gebessert und die früher laut gewordenen Klagen sind nunmehr zum größten Theil wieder geschwunden. Die Getreidezufuhren waren in der abgelaufenen Berichtswoche noch schwach, besonders war das Angebot von den besseren Qualitäten äußerst geringfügig. Vorläufig dürfte man auf keine größeren Zufuhren zu rechnen haben, da der südliche Theil unserer Provinz Alles nach Breslau dirigirt, wo die Notirungen wesentlich höher sind als hier. Im Geschäftsverkehr zeigte sich eine feste Haltung. Wenngleich in den Preisen keine wesentliche Aenderung zu verzeichnen ist, so läßt sich doch feststellen, daß die Kauflust rege war und selbst die geringen Sorten schnellen Absatz fanden. — **Weizen** war lebhaft gefragt und auch etwas höher, 173—183 ℳ — **Roggen** in fester Haltung, 104 bis 111 ℳ — **Gerste** brachte in feiner Waare meist etwas bessere Preise, 105—130 ℳ — **Hafer** bei schwachem Angebot gut gefragt, 108—115 ℳ, Saatwaare bis 125 ℳ — **Erbsen** wenig offerirt, Futterwaare 108—112 ℳ, Kochwaare 120—130 ℳ — **Lupinen** konnten sich gut behaupten, untergeordnete Waare dagegen schwer verkäuflich, blaue 58—63 ℳ, gelbe 70—80 ℳ — **Wicken** still 98—106 ℳ — **Buchweizen** gesucht, 125—135 ℳ. Alles per 1000 kg.

Leipzig, 28. April. **Productenbörse.** Im Getreidegeschäft herrschte diese Woche ein recht fester Ton und gelang es wiederum etwas bessere Preise zu erreichen, obwohl nicht zu verkennen war, daß das Landangebot infolge der durch Regengüsse unterbrochenen Feldarbeiten, etwas stärker hervortrat und der Umfang der Umsätze dadurch etwas geschmälert wurde. **Rüböl** hatte schwachen Verkehr und blieb das heutige Angebot ohne Nehmer. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenbörse den 28. April 1888, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Veränderliche Bewölkung, sehr windig.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 182—187 ℳ bez. u. Br. ausländischer 190—196 ℳ bez. Fest.
Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 125—130 ℳ bez. u. Br. Besser.
Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 130—145 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz. Mahl- und Futterwaare 115—125 ℳ bez. u. Br.
Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 125—128 ℳ bez.
Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 125—135 ℳ bez., rumänischer 125—135 ℳ bez., Donau 125—135 ℳ bez.
Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12½ ℳ bez. u. G.
Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 46 ℳ Br. Flau.
Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 32,90 ℳ nominell, 50er 51,50 ℳ nominell.

Biegl, Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht
von Fleisch- u. Waaren in Leipzig
gültig vom 28. April 1888 ab bis auf Weiteres.
à ½ kg.

Ochsenfleisch I.	Qual. — ℳ 70 ₰	Schweinefleisch II. Qual. — ℳ 55 ₰
do. II.	do. — „ 60 „	Schöpsenfleisch I. do. — „ 65 „
do. III.	do. — „ 55 „	do. II. do. — „ 55 „
Kuhfleisch I.	do. — „ 60 „	Speck — „ 80 „
do. II.	do. — „ 50 „	Schmeer — „ 70 „
do. III.	do. — „ 45 „	Leberwurst 60—100 „
Bullenfleisch I.	do. — „ 50 „	Rothwurst 60—100 „
do. II.	do. — „ 44 „	Flecke — „ 35 „
do. III.	do. — „ 38 „	Schweinefleisch, geräuch. 75— 80 „
Lende, ausgelöst I.	do. 1 „ 60 „	Schinken, ausgeschnitten 1 „ 60 „
do. do. II.	do. 1 „ 20 „	Schweinsknochen, frische — „ 35 „
Kalbfleisch I.	do. — „ 60 „	do. gepökelt — „ 40 „
do. II.	do. — „ 55 „	Wurstfett — „ 50 „
Schweinefleisch I.	do. — „ 65 „		

Markt-Preise vom 28. April 1888.

	von	bis
Ein hl Kartoffeln	4 ℳ — ₰	6 ℳ — ₰
„ Centner do.	2 „ 50 „	3 „ 50 „
„ „ Heu	3 „ 75 „	4 „ 25 „
„ „ Stroh, Maschinendrusch	1 „ 50 „	1 „ 75 „
„ „ „ Flegeldrusch	2 „ 50 „	— „ — „
„ kg Butter	2 „ — „	2 „ 60 „
„ cbm Buchenholz	11 „ — „	12 „ — „
„ „ Birkenholz	10 „ — „	11 „ — „
„ „ Eichenholz	9 „ — „	10 „ — „
„ „ Erlenholz	10 „ — „	11 „ — „
„ „ Kiefernholz	8 „ — „	9 „ — „
„ Schock Eier	2 „ 40 „	2 „ 80 „

Mehl-Preise vom 28. April 1888 bis auf Weiteres.

	von	bis
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg	20 ℳ	— ℳ
do. do. à ½ „	— „	22 „
do. do. Nr. 1 à 50 „	18 „	— „
do. do. à ½ „	— „	20 „
Grießlerauszug à 50 kg	16 „	— „
do. à ½ „	— „	18 „
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg	14 „	— „
do. do. à ½ „	— „	16 „
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg	14 „	— „
do. do. à ½ „	— „	16 „
do. 2. Sorte à 50 „	12 „	— „
do. do. à ½ „	— „	14 „

Vieh-Markt Plattendorf-Leipzig
vom 20. April 1888 bis mit 26. April 1888.

	Auftrieb. Stück	Verkauf. Stück	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht. Mark	Bemerk. Ueberst.
Ochsen und Stiere	88	154	48 bis 58	40 Stück
Kühe und Kalben	56	63	40 „ 50	8 „
Samenrinder	28	37	38 „ 45	15 „
Kälber	553	565	42 „ 57	— „
Schweine, Land- / „ Bachenier	813	940	40 „ 48	145 „
Hammel, fette	560	560	50 „ 55	— „
Gesammtsumme	2098	2318		208 Stück

-e. **Oschatz**, 28. April. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Roß) wurden pro 50 kg folgende Preise festgesetzt: Weizen 8,80—8,90 M. (pro 85 kg 15,65—16,20 M.). — Roggen 6,20—6,40 M. (pro 80 kg 10—10,24 M.) — Gerste 6,50—6,80 M. — Hafer 6,20—6,50 M. — Erbsen 8,00—8,50 M. — Wicken 6,00—6,50 M. — Kartoffeln 1,80—2,00 M. Brenn- und Futterkartoffeln 1,80 M. — Heu 3,50—3,80 M. — Schüttenstroh 1,75—2,00 M. — Klee, roth 35—44 M., do. weiß 30—40 M., do. gelb 15—27 M. — Thimothee 21—35 M. — Raygras 16—17 M. — Amerikanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais 6,50—6,75 M. — Weizenkleie 4,50—4,60 M. — Roggenkleie 4,50 bis 4,60 M. — Gerstenschrot 5,50—6,00 M.

rt. **Halle a. S.**, 28. April. (Preise mit Ausschluß der Maklergebühr per 100 kg Netto.) Irgend eine Veränderung in der Haltung und in Preisen war heute hier nicht zu bemerken. Das Angebot von Landwaare ist nur aus wenigen Offerten, da die Bestellungsarbeiten im vollen Gange sind. Kleesaaten werden, da Abnehmer sich versorgt haben, wenig umgesetzt. **Spiritus** höher notirt. **Stärke** beliebt. **Weizen**, Land- 180—186 M. — **Roggen** 120—128 M. — **Gerste**, Futtergerste 120—130 Mark, Landgerste 135—145 Mark, Chevaliergerste 150—164 Mark, extrafeine bis 165 Mark. — **Hafer** 126—138 M. — **Mais** ohne Notiz. — **Raps** ohne Angebot. — **Erbsen**, Victoria- 140—180 M. — **Kümmel** selten, Bach per 100 kg netto 40—42 M. — **Stärke**, 30—40 M. ab. — **Linsen** 25—35. kleine billiger. — **Bohnen** 21—23,00 M. — **Lupinen** ohne Notiz. — **Kleesaaten** ohne Angebot. — **Mehl:** Weizenmehl 00 26—27 Mark, 0 25—26 M., Roggenmehl 0 19,00 M., 0/1 18,00 M. — **Futterartikel**, Futtermehl 11,00—12,50 Mark, Roggenkleie 9,60 bis 9,80 Mark. Weizenschalen 9,20 Mark. Weizengriesskleie 9 Mark. Malzkeime gesucht, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M. Oelkuchen 12,00—15 M. — **Malz** 28,00 bis 37 M. — **Rüböl** 46,00 M. — **Petroleum** 21—22 M. — **Solaröl** 6,00, 20 12 M. — **Spiritus** per 10 000 Literprocent fest. Kartoffelspiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe 51,70, mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,10 M.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 28. April. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	137,60	Russische Anleihe von 1880	79,60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	92,50	Russische Anleihe von 1884	91,25
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	32,10	Russische Banknoten	167,75
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.		II. Orient-Anleihe	50,75
Disconto-Commandit-Antheile	191,10	Dortmunder Union St.-Prior.	71,10
Deutsche Bank	156,25	Königs- und Laurahütte	96,—
4% ungarische Goldrente	77,90	Italiener	—,—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 28. April. 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	137,60	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	101,60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	92,50	Dux-Bodenb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	32,10	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Gronau	—,—	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	131,—	Deutsche Bank	156,25
Merkl. Friedrich-Franz	160,00	Berliner Handelsgesellschaft	156,15
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	103,00	5% Russen von 1884	91,60
Gotthardbahn	128,80	4% preussische Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	58,—	3½% preussische Consols	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	86,—	Oesterr. Goldrente	—,—
Elbethalbahn	69,80	Oesterr. Lombarden	—,—

Tendenz: Ziemlich fest. Russische Bank 47,40.

Berlin, 28. April. 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	137,40	Berliner Disconto-Gesellsch.	190,30
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	91,90	Darmstädter Bank	156,—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	31,75	Deutsche Bank	71,60
Buschtiehrader B		Dortmunder Union St.-Pr.	91,30
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	80,40	Russen von 1884	167,30
Marienburg-Mlawka E.-A.	54,25	Russische Noten	50,60
Mainz-Ludwigshafen	103,70	II. Orient	155,75
Mecklenburger	157,75	Berliner Handelsgesellschaft	

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 28. April. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	107,25
Deutsche Reichsanleihe	107,60	Weimar-Gera	19,60
4% proc. Reichsanleihe	101,20	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107,30	Elisab.-Prämien	
Sächs. Consols	106,—	Mährisch-Schlesische	
Sächs. 3proc. Rente	91,—	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	156,—
Egypter	81,50	Darmstädter Bank	138,—
Italienische 5proc. Rente	95,50	Deutsche Bank	156,—
Oesterr. 1860er Loose	110,25	Disconto-Comm.-Anth.	190,20
Oesterr. Goldrente	89,50	Dresdener Bank	124,50
Oesterr. Silberrente	64,50	Gerner Bank	94,—
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	111,25
Rumänische 5proc. Rente	104,70	Leipziger Credit	174,75
Russen von 1877	96,—	Leipziger Disc.-Gesellschaft	8,—
Russen von 1880	79,50	Mitteldeutscher Credit	91,40
Russen v. 1884, grosse Stücke	91,25	Oesterr. Creditanstalt	137,00
Russen v. 1884, kleine Stücke	91,25	Russ. Bank f. ausw. Handel	47,50
Russische 6% Goldrente	104,25	Sächsische Bank	120,15
Russ. II. Orient-Anleihe	50,60	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	50,60	Bochumer Gussstahl	130,60
Serbische Pfandrente	77,10	Chem. Werke (Zimmermann)	82,50
Ungarische Goldrente	78,—	Dortmunder Union St.-Pr.	71,10
Eisenb.-Stamm-Actien.		Hibern	157,—
Altenburg-Zeitz	159,25	Leipziger Zuckerfabrik	98,50
Dortmund-Gronau-Enschede	75,—	Hörder conv.	90,—
Mainz-Ludwigshafen	103,10	Kette	90,50
Marienburg-Mlawka	54,00	Königs- u. Laurahütte	96,90
Mecklenburg Fr.-Franz	157,40	Körbisdorf Zucker	100,00
Mittelmeerbahn	121,—	Leopoldsall Stamm-Actien	114,00
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	57,00
Ostpreussische Südbahn	—,—	Riebeck	120,—
Werrabahn	66,10	Selbig	39,00
Weimar-Gera	20,60	Sächs. Maschinenf. Hartmann	134,—
Aussig-Teplitzer	505,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	200,00
Böhmische Nordbahn	97,90	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	101,10	Amsterdam kurz	168,95
Buschtiehrader Lit. B	101,30	do. lang	168,50
Dux-Bodenbacher	119,80	Brüssel kurz	80,80
Galizische (Carl-Ludwig)	80,60	do. lang	80,50
Gotthardbahn	128,70	London kurz	20,38
Graz-Köflach	96,90	do. lang	20,31
Lübeck-Büchener	184,10	Paris kurz	80,85
Lüttich-Limburger	18,75	do. lang	80,50
Oester. Nordw.-B. (Elbeth.)	70,25	Wien kurz	160,60
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	31,70	do. lang	159,80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,—	Petersburg kurz	167,30
Oesterr. Localbahn	64,75	do. lang	166,10
Schweiz. Westbahn	20,75	Warschau kurz	167,20
Saalbahn	47,30	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,14
		Oesterr. Banknoten	160,65
4% Lombarden-Prioritäten	98,50	Russische Banknoten	168,40

Tendenz: Fest. Oesterreichische und deutsche Bahnen, sowie Bergwerke animirt. Banken auf Gerüchte von auswärtigen Fallissements reservirt. Privat-Discont 1⅜ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	137,60	Disconto-Comm.	190,60
Oesterr. Staatsbahn	93,00	Bochumer Gussstahl	130,75
Russische Bank	47,50	Laurahütte	96,60
Lombarden	31,90	Dortmunder Union St.-Pr.	71,10
Berliner Handelsgesellschaft	156,—	Russische Noten	167,75
Deutsche Bank	156,—	Neueste Russen von 1884	91,50
Mainzer	103,40	Mecklenburger	158,00

Frankfurt a. M., 28. April. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,37	Oesterr. Staatsbahn	187⅜
Paris do.	80,80	Oesterr. Südbahn	63
Wien do.	160,40	Graz-Köflacher	174½
Ungar. 4% Goldrente	78,10	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	134⅝
Böhmische Nordbahn	139¼	Hessische Ludwigsbahn	101,25
Buschtiehrader Lit. B	207¾	Oesterr. Credit	220
Baltische Carl-Ludwig	159	Berliner Disconto-Comm.	190,75

Tendenz: Fest. Bahnen steigend.

Wien, 28. April, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	71,—	Marknoten	[illegible]
Galizier	197,50	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn		Bankverein	—,—
Elbethalbahn	169,25	Länderbank	209,00
Oesterr. Papierrente	79,—	Tabakactien	94,25

Tendenz: Staatsbahn steigend.

Wien, 28. April. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	199,25
Ungar. Goldrente	97,50	Elbethalbahn	—,—
Lombarden	79,20	London	126,80
Credit-Actien	276,50	Napoleonsd'or	10,04
Staatsbahn	230,67	Deutsche Reichsbanknoten	62,35

Tendenz: Behauptet. Buschtiehrader B 249,50.

London, 28. April, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99⅞. Russen von 1873 94.

London, 28. April, Vorm. 11 Uhr 30 Min.

2¾% Consols	99⅞	Preuss. Consols	106
1873er Russen	94	4% unific. Egypter	81⅝
Italiener	96⅛	5% privil. Egypter	100⅞
Lombarden	7	3% garant. Egypter	101⅞
Convertirte Türken	14⅛	Ottomanbank	14⅛
4% fundirte Amerikaner	127	Suezactien	85⅛
4% ungar. Goldrente	77⅝	Spanier	67⅛
Oesterr. Goldrente	87	Canada Pacific	

6% cons. Mexikan. äuss. Anl. 8½% Agio. — Tendenz: Behauptet. Wetter: Bewölkt. — Dienstag, den 1. Mai bleibt die Fondsbörse geschlossen.

Paris, 28. April, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,17½. 4½proc. Rente —,— Lombarden —,—

WTB. **Liverpool**, 27. April. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 71 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 52 000 Ballen, desgl. für Speculation 6000 Ballen, für Export 11 000 Ballen, für wirkl. Consum 55 000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 15 000 Ballen, wirkl. Export 12 000 Ballen, Import der Woche 37 000 Ballen, davon amerikanische 28 000 Ballen. Vorrath 828 000 Ballen, davon amerikanische 608 000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 170 000 Ballen, davon amerikanische 80 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 27. April, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: pr. April 5³¹⁄₆₄ Käuferpreis, April-Mai 5³¹⁄₆₄ do., Mai-Juni 5³¹⁄₆₄ do., Juni-Juli 5³¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5³²⁄₆₄ do., August-September 5³²⁄₆₄ do., September-October 5¹⁹⁄₆₄ Käuferpreis, October-November 5¹⁰⁄₆₄ do., November-December 5⅛ Werth, December-Januar 5⅛ d. do.

WTB. **Liverpool**, 28. April. **Baumwollenmarkt.** (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 7000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 28. April. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner stetig, Surats ruhig.

Berliner Productenbörse, 28. April. Weizen loco 164 bis 180,— ℳ, per April-Mai 173,25 ℳ, per Mai-Juni 173,25 ℳ, per Juni-Juli 176,— ℳ, per September-October 177,50 ℳ — Roggen loco 117,— ℳ, per April-Mai 121,50 ℳ, per Mai-Juni 122,— ℳ, per Juni-Juli 125,— ℳ, per September-October 130,— ℳ Kündigung: 7. Stimmung: Befestigt. — Spiritus versteuert loco 97,10 ℳ, per April-Mai 97,20 ℳ, per Mai-Juni 97,25 ℳ. Kündigung: —. 70er loco 32,90 ℳ, per April-Mai 32,40 ℳ, per Juni-Juli 33,10 ℳ, per August-September 34,50 ℳ, per September-October 34,80 ℳ Kündigung: —. 50er loco —,— ℳ, per April-Mai 51,50 ℳ, per Juni-Juli 52,20 ℳ, per August-September 53,50 ℳ, per September-October 53,60 ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Ruhig. Rüböl loco 45,70 ℳ, per April-Mai 45,50 ℳ, per September-October 46,20 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per April-Mai 119,25 ℳ, per Juni-Juli 121,— ℳ

Schiffahrt.

Wasserstände am 28. April.

Dresden + 0,80. Magdeburg + 3,63. Kohlen + 3,58. Calbe (Unterpegel) + 3,44. Trotha + 3,88.

Eingetroffen: in New-York (27/4) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Trave“ von Bremen; in Lissabon (26/4) der englische Dampfer „Magellan“ von der Westküste Südamerikas via Brasilien; in Queenstown (26/4) der White-Star-Dampfer „Celtic“, der Union-Dampfer „Arabia“ von New-York; in Capstadt (25/4) der Union-Dampfer „Athenian“ ankerbend; in Vera Cruz (27/4) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Hoffaria“ von Hamburg; in New-York (26/4) der National-Dampfer „The Queen“, der Anchor-Dampfer „Siberian“ von Liverpool; (27/4) der Hamb.-amerik. Pack.-A.-G.-Postdampfer „Wieland“ von Hamburg.

Abgegangen: Von Colombo (27/4) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Preußen“ nach Aden.

* **Triest**, 26. April. (Schiffahrtsbericht von Theile & Köhler.) **Angekommen:** der österr.-ungar. Lloyddampfer „Arefio“ von Albanien; die ital. Dampfer „Caribbi“ von Konstantinopel, „Marschall Andrea“ von Barletta, „Mariala“ von Marseille; der österr.-ungar. Lloyddampfer „Danae“ von Konstantinopel; der engl. Dampfer „Malta“ von Liverpool; die ital. Bark „Angelo Castellani“ von Charleston.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Galatea“ nach Smyrna; die engl. Dampfer „Gondwana“ nach Konstantinopel, „Arabian“ nach Liverpool; die österr.-ungar. Brigg „Nuovo Circaeo“ nach Candia; die österr.-ungar. Lloyddampfer „Gemsi“ nach Thessalonien, „Najade“ nach Albanien; der ital. Dampfer „Marschall Andrea“ nach Ancona; der engl. Dampfer „Vera“ nach Penbow.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.